

Wer wir sind!

Seit 60 Jahren setzen sich Menschen für den Verein ICJA ein. Wir tun dies freiwillig und ehrenamtlich. Wir ermöglichen es jungen und älteren Deutschen ins Ausland zu gehen und dort in Projekten ehrenamtlich mitzuarbeiten. Genauso ermöglichen wir es Menschen aus aller Welt, das Gleiche in Deutschland zu tun.

Wir sind davon überzeugt, dass ein solches freiwilliges Jahr im Ausland eine enorm wichtige und bereichernde Lernerfahrung ist. Wer an unserem Programm teilnimmt, begegnet fremden Menschen, fremden Gebräuchen und fremden Dingen. Als Freiwilliger kann man diese Vielfalt erleben. Sie wird dadurch erst direkt erfahrbar und verändert das Welt- und Menschenbild jedes einzelnen.

Wir im ICJA, die wir die Erfahrung bereits gemacht haben, finden sie ungeheuer spannend, aufregend, reizvoll und positiv.



Ein Kinderprojekt in Indien

In der Mehrzahl der Programmländer werden die Teilnehmenden die Realität der globalen Ungleichheit kennenlernen. Armut ist in vielen Ländern offensichtlich. Globale Problemlagen werden auf lokaler Ebene erfahren. Somit fördern wir mit unserem Programm nicht nur Respekt und Offenheit gegenüber anderen Kulturen und Religionen, sondern möchten auch zu solidarischem Handeln für jenen unterprivilegierten Teil der Menschheit aufrufen, der mehrheitlich, aber nicht nur in den Ländern des Südens lebt.

Wir haben als Programmteilnehmende, Gastfamilien, Aufnahmeprojekte oder an anderer Stelle ähnliche Erfahrungen machen können. Aus diesem Grund engagieren wir uns jetzt beim ICJA dafür, dass auch in den kommenden 60 Jahren Freiwillige mit dem Verein verschickt werden können.